



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



UNITED NATIONS  
UNIVERSITY

## PRESSEMITTEILUNG

Am 4. Juni 2007 zwischen 19.30 – 20.15 Uhr bieten wir Interviewmöglichkeiten vor Ort (UN Campus, 29. Etage, Hermann-Ehlers-Str 10, Bonn) mit UNU Rektor Hans van Ginkel, Parlamentarischen Staatssekretär Andreas Storm (BMBF), Professor Matthias Winiger, Rektor der Universität Bonn und Professor Janos J. Bogardi, UNU-EHS Direktor.

Während der Unterzeichnung der Vereinbarung (zwischen 19.00-19.30 Uhr) bieten wir weiterhin eine Fotomöglichkeit. (Dem Pressegespräch folgt ein Empfang) Bitte nutzen Sie zur **Akkreditierung** das beigefügte Formular.

### **UN-Universität (UNU) eröffnet Vizerektorat in Bonn BMBF und UNU unterzeichnen Abkommen über strategische Partnerschaft**

*Die Universität der Vereinten Nationen (UNU) und das Bundesministerium für Bildung und Forschung der Bundesrepublik Deutschland (BMBF) unterzeichnen am 4. Juni 2007 im UN-Campus in Bonn eine Vereinbarung zur Einrichtung des UNU-Vizerektorats in Europa (UNU-ViE).*

Mit der Einrichtung des UNU-ViE in Bonn entsteht das erste Vizerektorat außerhalb Tokios. Es ist ein wichtiger Baustein zur Stärkung der Präsenz der Universität der Vereinten Nationen in Europa und ein weiterer Schritt im Dezentralisierungsprozess der UNU. Das Vizerektorat soll gute Beziehungen zu Gremien des VN-Systems, internationalen/regionalen Organisationen, zu Regierungen und weiteren Stellen, darunter Unternehmen, Organisationen sowie Hochschul- und Forschungseinrichtungen und Stiftungen, vor allem in Europa, entwickeln. Diese Bemühungen werden durch die langjährige Partnerschaft zwischen UNU und der Rheinischen Friedrich-Wilhelm-Universität Bonn unterstützt. Seit März 2007 sind die Universität Bonn und UNU durch ein Assoziierungsabkommen miteinander verbunden.

Thematisch wird sich UNU-ViE vor allem auf Fragen der „Wissenschaft und Technologie für die menschliche Sicherheit“ konzentrieren. Zu den wichtigen Themen gehören dabei der Klimawandel, Energiesicherheit und Umweltzerstörung. Der regionale Schwerpunkt liegt auf Europa, Russland, Zentralasien und Afrika. Die mehrdimensionale Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Entwicklungsforschung (ZEF) der Universität Bonn führte bereits zu gemeinsamen Projekten in Afrika und Zentralasien. Die Aktivitäten von UNU-ViE konzentrieren sich hauptsächlich auf die Initiierung, Unterstützung und Koordination von Projekten zur Entwicklung geistiger Kapazitäten und zum Wissenstransfer. Dazu sind mehrere wissenschaftliche Austauschprogramme zwischen Europa, Afrika und Zentralasien sowie mehreren UNU Forschungs- und Trainingzentren geplant.

Der Standort Bonn wurde u. a. wegen seiner strategischen Lage zu den VN-Städten Genf, Rom, Wien, Paris und Kopenhagen gewählt. UNU-ViE hat von hier einen breiten Zugang zu wichtigen Institutionen wie der UNESCO und der OECD in Paris, der EU in Brüssel, der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) in Wien, um nur einige als Beispiel zu nennen. Bonn ist ebenso Sitz von vielen weiteren VN-Institutionen, unter anderem auch eines der 14 Forschungs- und Ausbildungszentren der UNU, vom Institut für Umwelt und menschliche Sicherheit, (UNU-EHS), das seit 1. Dezember 2003 hier ansässig ist und thematisch UNU-ViE gut ergänzt. Professor Janos Bogardi, Direktor von UNU-EHS, wurde vom UNU Rektor Professor Hans van Ginkel ab dem 1. Mai 2007 mit der Wahrnehmung der Funktion des Vizerektors beauftragt.

Das UNU-ViE ist ein Teil des Büros des Rektors. Dementsprechend wird der Vizerektor in Europa den Rektor insbesondere bei der Koordinierung der Tätigkeiten der Universität in Europa unterstützen.

Am 4. Juni 2007 unterzeichnen der Parlamentarischer Staatssekretär Andreas Storm für das BMBF und Rektor Hans van Ginkel für UNU eine strategische Vereinbarung der Zusammenarbeit, die auch die Unterstützung des Vizerektorats durch BMBF beinhaltet. Mit der Förderung von UNU-ViE stärkt das BMBF den Wissenschaftsstandort Bonn und trägt zu einer nachhaltigen, global sichtbaren internationalen Vernetzung von Wissenschaft und Forschung in der Region bei. Dafür stellt das BMBF bis 2011 insgesamt 5 Mio. Euro zur Verfügung.

Weiterhin werden der Rektor der Rheinischen Friedrich-Wilhelm-Universität Bonn Professor Matthias Winiger, Professor Paul Vlek, Assoziierungsbeauftragte der Universität Bonn, Professor Janos Bogardi, Direktor des Bonner Instituts UNU-EHS, ebenso wie weitere leitende Persönlichkeiten anwesend sein.

### Hintergrund UNU

Die Universität der Vereinten Nationen (UNU) wurde im Jahre 1973 von der VN-Generalversammlung gegründet. Als internationale Gemeinschaft von Wissenschaftler dient sie als Denkfabrik der VN. UNU versteht sich als Brücke zwischen der akademischen Welt und dem UN-System. Der Hauptsitz der UNU ist in Tokio, Japan.

Die UNU trägt seit 30 Jahren zur Entwicklung von Kapazitäten, vor allem in Entwicklungsländern, bei und bildet ein Forum für Dialog und Ideenaustausch. Die Arbeit der UNU erstreckt sich über 25 Themengebiete, die jeweils fünf Themenbereichen zugeordnet sind, die sich in zwei Schwerpunktgebiete einordnen: Frieden und „Governance“ sowie Umwelt und Entwicklung.

Weitere Informationen: [www.unu.edu](http://www.unu.edu) und [www.ehs.unu.edu](http://www.ehs.unu.edu)

## **Akkreditierungsformular**

Bitte zurückfaxen an: +49-228-815-2777,  
oder per Email an: [Karen.Foernzler@uno.de](mailto:Karen.Foernzler@uno.de)  
bis spätestens 3. Juni 2007

**4. Juni 2007  
19 Uhr  
UN-Universität eröffnet Vizerektorat in Bonn**

UN-CAMPUS  
Hermann-Ehlers-Str. 10  
53113 Bonn

### **Ich komme gerne:**

Name: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Funktion: \_\_\_\_\_

Medium etc.: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Tel/Fax: \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_

*Falls Sie in Begleitung kommen, bitte nennen Sie alle Namen der Personen inkl. Funktion an. Vielen Dank.*

**Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis/Reisepass und Presseausweis mit um Einlass zum UN-Campus zu bekommen!**